

Veröffentlichung einer Insiderinformation nach Artikel 17 der Verordnung (EU) Nr. 596/2014

Abweichung des Konzernumsatzes und des Konzern-EBITDA des Geschäftsjahres 2025 von der im Geschäftsbericht 2024 kommunizierten Prognose

Berlin, den 19. März 2026 – Der Vorstand der MATERNUS-Kliniken-Aktiengesellschaft (ISIN DE0006044001, WKN 604400) hat auf der Grundlage der vorläufigen Zahlen im Rahmen der Aufstellung des Jahres- und Konzernabschlusses für das Geschäftsjahr 2025 festgestellt, dass es in Bezug auf den Konzernumsatz und das Konzern-EBITDA des Geschäftsjahres 2025 voraussichtlich zu Abweichungen von der im Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2024 kommunizierten Prognose kommt.

Im Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2024 wurden für das Geschäftsjahr 2025 Umsatzerlöse in Höhe von mindestens EUR 131,2 Mio. prognostiziert. Die tatsächlich ermittelten Umsatzerlöse für das Geschäftsjahr 2025 betragen vor Beendigung der Jahresabschlussprüfung ca. EUR 118,0 Mio.

In Bezug auf das Konzern-EBITDA wurde im Geschäftsbericht des Geschäftsjahres 2024 für das Geschäftsjahr 2025 ein moderat über dem im Geschäftsjahr 2024 erzielten Wert von EUR 10,3 Mio. liegender Wert prognostiziert. Das tatsächlich ermittelte Konzern-EBITDA für das Geschäftsjahr 2025 beläuft sich auf voraussichtlich rund EUR 3,0 Mio.

Die Umsatzerlöse liegen unterhalb der Prognose, da vor allem die angenommene Auslastungssteigerung insbesondere im Segment der Rehabilitation nicht realisiert werden konnte. Gleichzeitig konnte der Personaleinsatz nicht adäquat angepasst werden, so dass das EBITDA ebenfalls unterhalb der Prognose liegt. Zusätzlich wurde das EBITDA durch einmalige Rückstellungen für Betriebsschließungen außerordentlich belastet.

Mittelnde Person: Mario Ruano-Wohlers, Vorstand

Kontakt:
MATERNUS-Kliniken-Aktiengesellschaft
Französische Str. 53-55
10117 Berlin
Mario Ruano-Wohlers
Tel.: +49(0)30-3187 3900
E-Mail: Investor-relations@wirpflegen.de